

Neue Kameras in Rottweil: Dokumentation für die Landesgartenschau 2028

Rottweil installiert neue Kameras zur Dokumentation der Baustelle für die Landesgartenschau 2028, datenschutzkonform und informativ.

Kameras für die Landesgartenschau 2028 in Rottweil: Ein Schritt zur Transparenz

Die Stadt Rottweil hat kürzlich mehrere Kameras an wichtigen Baustellen installiert, um die Fortschritte für die kommende Landesgartenschau 2028 zu dokumentieren. Dieser Schritt erfolgt im Hinblick auf die Transparenz und das Einhalten von Datenschutzbestimmungen.

Standorte der Kameras und ihre Funktion

Die neuen Kameras wurden an zwei zentralen Punkten in Rottweil angebracht: auf dem Viadukt und der Hochbrücke. Laut der Stadtverwaltung sind diese Geräte nicht zum Streamen von Live-Bildern geeignet, sondern nehmen alle 15 Minuten Einzelaufnahmen auf. Zusätzlich wird einmal täglich eine 365-Grad-Aufnahme erstellt, die die Baustelle umfassend dokumentiert.

Datenschutz und Anwohnerinformation: Ein wichtiges Anliegen

Ein zentrales Anliegen der Stadt ist es, dass die neuen Kameras

unter strengen datenschutzrechtlichen Vorgaben operieren. Ein Sprecher der Stadt stellte klar, dass alle Passanten vor Ort durch Hinweisschilder über die Aufnahmen informiert werden. Zudem sei vorgesehen, dass Personen, die im Aufzeichnungsbereich wohnen, die Möglichkeit haben, ihre Wohnung dauerhaft verpixeln zu lassen, um ihre Privatsphäre zu schützen.

Die Technologie hinter der Überwachung

Die eingesetzten Kameras sind nicht mit herkömmlichen Videokameras vergleichbar. Die Aufnahmen werden durch eine KI-gestützte Software bearbeitet, die bei Bedarf Gesichter unkenntlich macht. Dies stellt sicher, dass keine persönlichen Daten ohne Einwilligung veröffentlicht werden, was für viele Bürger eine wichtige Sicherheit darstellt.

Ein Blick in die Zukunft: Zeitraffervideos der Baufortschritte

Langfristig plant die Stadtverwaltung Rottweil, Zeitraffervideos zu erstellen, die die Bauentwicklung in einem kompakten Format präsentieren. Diese Videos sollen nicht nur die Fortschritte zeigen, sondern auch das Interesse der Öffentlichkeit an der bevorstehenden Landesgartenschau wecken und für Transparenz sorgen.

Ein bedeutender Schritt für die Stadt Rottweil

Die Installation der Kameras ist nicht nur ein technischer Fortschritt, sondern auch ein Zeichen für die Bemühungen der Stadt, die Bürger aktiv in den Prozess der Landesgartenschau einzubeziehen. Indem Rottweil auf offene Kommunikation und Datenschutz setzt, setzt die Stadt ein positives Beispiel für andere Gemeinden, die ähnliche Projekte planen.

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de